



Medieninformation

Nr. 75/ Berlin, 1. Dezember 2009

Vertrauen und Illusion. Was ist mein Geld wirklich wert?

Vortrag im Museum für Kommunikation über das Wesen und die Funktionsweise des Geldes

„Geld macht nicht glücklich, aber es beruhigt“, so lautet eine weithin gebrauchte Redensart. Aber stimmt das wirklich? Einerseits nimmt das durch Geld ausgelöste Glücksgefühl mit dem erreichten Level an Wohlstand ab. Andererseits haben gerade die Entwicklungen in den letzten Monaten gezeigt, wie schnell Geld zerrinnen und dadurch nicht wirklich Beruhigung verschaffen kann. Was also ist Geld eigentlich in unserer modernen Gesellschaft? In seinem Vortrag **„Vertrauen und Illusion. Was ist mein Geld wirklich wert?“** am **8. Dezember 2009, 18.30 Uhr im Museum für Kommunikation Berlin** beleuchtet Prof. Dr. Heik Afheldt das Wesen des Geldes und dessen Funktionsweise in Gesellschaft und Wirtschaft.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Heik Afheldt, geboren 1937, studierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und ist Publizist und Wirtschaftsberater. Von 1998 bis 2002 war er der Herausgeber der Berliner Tageszeitung DER TAGESSPIEGEL und seit 2006 ist er als Honorarprofessor an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee tätig.

Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms zur aktuellen Wechselausstellung **„Die Sprache des Geldes“, die noch bis zum 14. Februar 2010** die unterschiedlichen Aspekte unseres Zahlungsmittels thematisiert.

Vertrauen und Illusion. Was ist mein Geld wirklich wert?

Prof. Dr. Heik Afheldt
Dienstag, 8. Dezember 2009, 18.30 Uhr
Eintritt frei

Weitere Termine dieser Reihe sind:

Spekulieren und ruinieren. Die Börse als Siedepunkt von Geld und Literatur

Dr. Ulrike Vedder (ZfL)
Dienstag, 5. Januar 2010, 18.30 Uhr
Eintritt frei

Datum

Nr. 75, Berlin, den 1. Dezember 2009

**Vom Knochengeld zum Sterntaler. Künstlerische Ideen, Strategien und Utopien
rund ums Geld**

Leoni Baumann (NGBK)

Dienstag, 26. Januar 2010, 18.30 Uhr

Eintritt frei

Pressekontakt

Monika Seidel

Telefon (030) 202 94 109

Telefax (030) 202 94 110

E-Mail m.seidel@mspt.de

www.mfk-berlin.de